

Verwaltungsbericht 2007

Im Jahr 2007 kamen die Mitglieder der Kommission für die Gleichstellung von Frau und Mann zu neun ordentlichen Sitzungen zusammen, um ihre Aktivitäten festzulegen und zu organisieren. Renate Schwitter hat mit ihrer kompetenten Protokollführung wesentlich zur Kommissionsarbeit beigetragen. Leider mussten wir sie an unserer Juni-Sitzung überraschend verabschieden. An dieser Stelle möchten wir Frau Schwitter für die jahrelange wertvolle Arbeit herzlich danken.

Arbeitsfelder 2007

- Stellungnahme zur Motion Christian Werner betr. Abschaffung der Kommission
- Entwicklung und Planung des Jahresprogramms mit Kursen und Veranstaltungen
- Organisation und Durchführung der Kurse und Veranstaltungen
- Sicherheit in Olten
- Weitere Tätigkeiten

Stellungnahme zur Motion Christian Werner betr. Abschaffung der "Kommission für die Gleichstellung von Frau und Mann"

Zu Beginn des Jahres mussten die Kommissionsmitglieder sich mit der Motion Christian Werner betr. Abschaffung der "Kommission für die Gleichstellung von Frau und Mann", auseinandersetzen. In einer Stellungnahme an den Stadtpräsidenten Ernst Zingg, hat sich die Kommission mit der Motion Christian Werner intensiv auseinandergesetzt. Die Motion Christian Werner (SVP) und Mitunterzeichnende betr. Abschaffung der "Kommission für die Gleichstellung von Frau und Mann" wird am 6. September 2007 mit 33:7 Stimmen abgelehnt.

Kursprogramm

Das Kursangebot für Oltner Frauen und das Männerpalaver in Olten und Aarau bildeten einen Hauptteil des Jahresprogramms. So konnten interessierte Oltner Frauen aus fünf ganz unterschiedlichen Angeboten auswählen und die Oltner Männer waren wiederum eingeladen an sechs Palaverabenden teilzunehmen.

Im Berichtsjahr fand der Kurs „Stimme und Präsenz“, im selben Rahmen wie in den vergangenen Jahren statt und war wiederum sehr erfolgreich und in kurzer Zeit ausgebucht.

Der allseits beliebte „Handwerkskurs“ der Firma Augsburgers Innenausbau ist seit 9 Jahren ein „Renner“. Leider kann er nicht mehr ins Angebot aufgenommen werden, weil die Leitung (Verena Wüthrich und Beat Augsburgers) keine Zeit mehr für diesen Kurs erübrigen kann. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön für die Treue.

„Velo flicken“ ein neues Angebot des Velowerks Olten, war innert kurzer Zeit ausgebucht. Die Teilnehmerinnen waren vom neuen Kurs begeistert.

Das Angebot „Selbstverteidigung – Selbstbehauptung“ – Wen Do Einführungstag, wurde auch in diesem Jahr sehr geschätzt.

Mit dem Impulstag „Image- und Laufbahnberatung“ startete die Kommission den Versuch, junge Frauen anzusprechen. Mit Befriedigung durften wir feststellen, dass das Thema bei den jungen Frauen zwischen 18 und 30 Jahre richtig gewählt war und wir auch mit diesem Angebot ein voller Erfolg verzeichnen konnten.

„Überzeugend argumentieren“ von Elke Hell Czank war innert wenigen Tagen komplett ausgebucht. Elke Hell Czank ist mittlerweile zu einem Geheimtipp geworden. Die Referentin hat wiederum souverän durch den Kurs geführt und alle Frauen waren durchwegs begeistert.

„Männerpalaver in Olten und Aarau“ in Zusammenarbeit mit dem Mannebüro Aargau (Hans Blattner) sowie der Gleichstellungskommission Olten (Sandra Näf-Frei) wurde das Männerpalaver wiederum nach dem Zürcher Vorbild und der letztjährigen Vorlage organisiert. Auch im Berichtsjahr haben wir dafür einen separaten Flyer drucken lassen. An den 6 Palaver-Abenden nahmen durchschnittlich 10 Männer teil. Erfreulicherweise ist durch dieses Engagement eine Männergruppe entstanden, die sich regelmässig, unter der Führung des Mannebüro Aargau, treffen.

Dank der Mittel, die das Gemeindeparlament jedes Jahr zur Verfügung stellt, konnten wiederum über 150 Oltnerinnen und Oltner von den verschiedenen Angeboten profitieren. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer schätzten die Möglichkeit sehr, professionelle Weiterbildungen zu einem äusserst bescheidenen Kursgeld besuchen zu können

Sicherheit in Olten

Die Bedürfnisse der Bevölkerung im Bereich der Sicherheit im öffentlichen und halböffentlichen Raum sind gross und die Problematiken wie auch die Einschätzungen der Situation sehr unterschiedlich. Im ersten Halbjahr 2007 sollen unter anderem zehn Begehungen in den Oltner Quartieren mit der Bevölkerung aufzeigen, wo die sicherheitsrelevanten Orte sind und wie sie verbessert werden können. Die Kommission für die Gleichstellung von Frau und Mann hat beschlossen, aktiv an diesem Projekt mitzuarbeiten. An jeder Begehung hat mindestens ein Kommissionsmitglied teilgenommen.

Weitere Tätigkeiten:

Kantonales Leitbild „Familien, Kinder, Jugend“

Karoline Siegert Hoxhaj hat an den beiden Treffen vom 31.3.2007 und 22.09.2007 teilgenommen. Das Amt für soziale Sicherheit hat zu dieser Grossengruppenkonferenz rund 100 interessierte Eltern, Jugendliche, sowie Vertreterinnen und Vertreter der Politik, aus Fachstellen, Verbänden, Kommissionen, Behörden und Schulen zum gemeinsamen entwickeln von Leitsätzen eingeladen.

männer.ch

männer.ch hat interessierte Gleichstellungsvertreterinnen zu einem Austauschtreffen eingeladen. Der Einladung ist Karoline Siegert Hoxhaj gefolgt. Insgesamt nahmen 20 – 30 Frauen teil. Die Männer sind an einer Zusammenarbeit mit Frauenorganisationen und Gleichstellungsbüros/-kommissionen sehr interessiert.

Zwischenbilanz und Ausblick

Das Kursprogramm, das auf ein reges Interesse stösst, soll selbstverständlich auch im nächsten Jahr weitergeführt werden. Mit dem Männerpalaver ist ein spannendes Angebot da, das die Zusammenarbeit über die Stadt- bzw. die Kantonsgrenze hinaus führt.

Die Kommission hat beschlossen, sich jedes Jahr einem Schwerpunkt-Thema zu widmen. Die Diskussion für ein weiteres Projekt ist lanciert, kann aber zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht kommuniziert werden.

Olten, 14. Februar 2008 SN